

# Paläographie als Fortbildungsaufgabe

Kurrente der Moderne, 1869 (aus: Fortbildung „Paläographie für Anfänger“)

**Das Landesarchiv führte einen Paläographiekurs als Fortbildung für die allgemeine Landesverwaltung durch. Der Schwerpunkt lag auf Schriften aus dem 19. und 20. Jahrhundert.**

## Ausgangspunkt

Als der Fortbildungsbedarf in der allgemeinen Landesverwaltung Sachsen-Anhalts erfragt wurde, äußerte das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) erstmals im Mai 2020 für das Jahr 2021 gegenüber dem Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt (AFI-LSA) den Wunsch nach einem Paläographiekurs.

Das Landesarchiv, das sich als Informationsdienstleister für Öffentlichkeit und Verwaltung versteht und bereits mehrjährige Erfahrung in der Durchführung von Paläographiekursen hat, erklärte sich gern dazu bereit, ein entsprechendes, auf zwei Tage begrenztes Fortbildungsangebot vorzubereiten und im Jahr 2021 erstmals über das Fortbildungsangebot des AFI-LSA umzusetzen.

## Umsetzung

Tatsächlich meldeten sich zu der auf eine Teilnehmerzahl von 15 begrenzten Fortbildung 14 Personen aus unterschiedlichen Landesbehörden des nachgeordneten Bereichs an. Sie kamen aus dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, aus den Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten und der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt.

Bereits im Vorfeld erfuhr das Landesarchiv durch Fragen und Wünsche der Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, dass sie alle im Rahmen ihrer Tätigkeit zum Teil mit älteren Unterlagen (zumeist aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert) umgehen müssen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten gegenüber dem Landesarchiv ihre Erwartungen an die Fortbildung, manche übermittelten auch Textbeispiele. Unter Berücksichtigung dieser Anforderungen und der Tätigkeitsschwerpunkte erarbeitete das Landesarchiv ein spezifisches, aber auch nachnutzbares Fortbildungsprogramm für zwei Tage, das aus acht Blöcken bestand. Bei den paläographischen Übungen wurde der Fokus auf das 20. und 19. Jahrhundert gelegt.

Neben hauseigenen Quellen, die vornehmlich aus den Tätigkeitsbereichen der Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer stammten (beispielsweise Auszüge aus Grund- und Flurbüchern, Grundakten, Rezesse) wurden bewusst auch einige von den Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern mitgebrachte Texte in die Veranstaltung eingebunden.

## Ausblick

Leider musste die Fortbildung wegen der pandemischen Situation virtuell durchgeführt werden. Die Evaluation ergab aber, dass die an die Fortbildung gestellten Erwartungen weitestgehend erfüllt worden waren. Dennoch gab es auch Kritik: Einige der Übungsbeispiele seien für Anfänger zu schwierig gewesen und eine Präsenzveranstaltung wäre vorzuziehen gewesen. Außerdem wurde der Wunsch nach einem Vertiefungskurs geäußert.

Unter kritischer Betrachtung der personellen Möglichkeiten und nachweislichen Bedarfe in der Landesverwaltung wird die Fortsetzung des bestehenden Angebotes im Jahr 2022 anvisiert. Die Durchführung eines Vertiefungskurses ist hingegen unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nicht zu verwirklichen.

**Björn Schmalz**

Grundakte (aus: Fortbildung „Paläographie für Anfänger“)

